

*Lindenblüteneistee gefällig? Wie passend, am Weltdufttag ...*

## Lind. Zart. Freundlich. Mild. Sanft. Liebenswürdig – Das alles ist die Linde



Foto: Paul Wechsberger

Diese Woche sind wir hinter Düften her. Hast du gewusst, dass es eigene Lehrstühle gibt, die sich der Duft-Forschung verschrieben haben, dass die Riechforschung Schwerpunkt sein kann, wie beispielsweise an der Ruhr-Universität Bochum? Dass es einen internationalen Weltdufttag gibt, der am 27. Juni gefeiert wird? Gell, das hast du nicht gewusst. Was dir aber eher bekannt sein dürfte, ist der Umstand, dass erlebte Düfte und Aromen, die mit emotionalen Erfahrungen einhergehen, dich ewig erinnern lassen. Wer Lindenblütentee riecht, denkt vielleicht an die eigene Kindheit, wer die Kernseife kennt, wird sich an die Nane erinnern, und wer einen intensiven Gin-Rausch gehabt hat, wird den Duft wohl eher meiden. Egal, das kann passieren ... Fix ist auf jeden Fall, dass Düfte unsere tiefsten Erinnerungen und Gefühle wecken.

Und diese Momente können glücklich machen. Schön.

Was ist noch schön? Schau in die Innenseiten dieser Ausgabe und du findest passende Texte zum Thema Kultur. Wir schreiben über die Begeisterungsrufe bei der Premiere beim „stummer schrei“, der 20-jähriges Jubiläum feiert. Auf diesen Seiten findest du einen Rückblick zum Bataillonstreffen des Zillertaler Schützenregiments. Zur Freude vieler sind unzählige Schützen ausgerückt, um der Tradition zu frönen, die Einheimischen zu begeistern und den Gästen Zillertaler Wurzeln nahezubringen. Ein großartiges Fest! Gratulation!

**Ein Hoch auf den Weltdufttag**  
Einen großen Teil dieser Ausgabe umfasst der Weltdufttag. Wir riechen am neuen Duft von Lancôme, ganz nach dem Motto: Immer der Nase nach. Und das meinen wir wörtlich.

Wir besuchen Annelie, Geli, Helga, Linda und Sabina, sie geben uns ein Interview und erklären, warum ein Duft den Menschen glücklich machen kann. Wie mächtig Gerüche wirklich sind, erzählen uns eben diese Damen, die Expertinnen aus der Parfümerie Rieser-Malzer. Daneben haben wir über die Linde recherchiert, kochen mitten im Sommer duftenden Tee und beschreiben, wo bei uns im Tal Lindenbäume stehen, wie herrlich sie riechen, und welche Bedeutung der reizende Vorname Linda hat.

In der letzten Woche, es war ein freundlicher Sommernachmittag, haben wir mit Familie Brindlinger gesprochen, um über ihr riesiges, neu errichtetes Unternehmen zu plaudern. In Aschau, dort steht seit kurzer Zeit eine supermoderne, nachhaltige Kreislaufanlage, ein Fischzuchtbetrieb ist entstanden, den man so sonst nir-

gends findet. Ein absolut tolles Projekt, ein Kindheitstraum, wie Franz Josef erzählt, ist Wirklichkeit geworden. Diesen Beitrag darfst du nicht versäumen. Einfach weiterblättern ... Darüber hinaus kannst du bei der arbeitenden Bevölkerung wieder live dabei sein. Wir halten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im südlichen Bereich Mayrhofens fest, sind zum zweiten Mal dort unterwegs, fotografieren sie direkt am Arbeitsplatz und sagen dann nur: Bitte lächeln. Wie reizend diese Fotos geworden sind, siehst du auf Seite 20. Viel Spaß dabei!

Mit diesen blumigen, sommerlichen Düften, mit viel Bildmaterial der letzten Tage, schicken wir dich in die nächste Sommerwoche und wünschen dir eine schöne Auszeit, mit vielen intensiven Wohlgerüchen. Bis zum nächsten Freitag!

Die Redaktion



Schicke uns die schönsten  
Fotos deiner Liebsten  
für unsere Seitenblicke!

redaktion@zillertalerheimatstimme.at



Kirchturmkreuzweihe  
in Ramsau

Seite 9



Eine  
Erfolgsgeschichte

Seite 16-17



Zillertal  
gratuliert

Seite 21



Ein Hoch auf  
den Weltdufttag

Seite 26-29